

KALTPLASTIK 2K-4H VFB

Verkehrsflächenbeschichtung

Mehrkomponentensystem für rutschfeste, dauerhafte Flächenmarkierungen

PRODUKTBESCHREIBUNG

OKALIN Kaltplastik 2K-4H VFB ist ein reaktives Mehrkomponenten-Kaltplastiksystem mit hervorragender Abriebfestigkeit und hoher Griffigkeit. Mit OKALIN Kaltplastik 2K-4H VFB hergestellte Markierungsflächen sind dauerhaft elastisch, nicht thermoplastisch sowie witterungsbeständig und weisen eine lange Nutzungsdauer auf.

ANWENDUNGSGEBIETE

OKALIN Kaltplastik 2K-4H VFB wird hauptsächlich für großflächige Markierungsflächen wie Radwege, Verkehrsinsel sowie Mehrzweckstreifen eingesetzt.

TECHNISCHE DATEN

Komponente A:

Farbtöne:	oxydrot, rot, blau, grau sowie in vielen Sonderfarbtönen nach Anfrage
Bindemittelbasis:	plastifiziertes Acrylcopolymerisat, in Acrylmonomeren gelöst
Festkörpergehalt:	mind. 99%
Lösungsmittelanteil:	lösungsmittelfrei
Flammpunkt:	unter 21° C
Dichte:	1,30 +/- 0,1 g/cm ³
Lieferviskosität:	ca. 2000 cp Brookfield /Spindel 4/ 20 rpm
Topfzeit:	ca. 15 min bei 20°C
Lagerfähigkeit:	1 Jahr bei kühler und trockener Lagerung in gut verschlossenen Originalgebinden
<u>Härter:</u>	Dibenzoylperoxyd 50% pulverförmig Mischungsverhältnis: Zugabe von 1 -2 % je nach Temperatur
<u>Einstreukomponente:</u>	eingefärbter Coloritquarzsand Körnung 0,7 -1,2 mm oder Glasgranulat 0,4 - 1,0 mm



PRODUKTGRUPPE

STRASSENMARKIERMATERIALIEN

FEBRUAR 2017

GEFAHRENKENNZEICHNUNG

Komp. A: F, leicht entzündlich Xi, reizend
 Härter: O, brandfördernd Xi, reizend
 Einstreumaterial: -----

LAGERUNG

Lagerfähigkeit Komp. A: 1 Jahr bei kühler und trockener Lagerung im gut verschlossenen Originalgebände. KÜHL LAGERN !!

Gefahrenklasse nach VbF. -----

VERARBEITUNGSHINWEISE

Verarbeitungsgeräte: Gummischieber, Zahnpachtel, Lammfellroller
 Verdünnung: keine
 Verdünnungszugabe: -----
 Verbrauch Komp. A: ca. 1,5–2kg /m² je nach Rautiefe des Untergrundes
 = ca. 1mm Nassfilmstärke
 Nachstreumittel: ca. 2,5 kg /m² Coloritquarz
 Zeitdauer bis zur Befahrbarkeit: ca. 30 min bei 20 °C Bodentemp. Und 70% Luftfeuchtigkeit
 Grenzwerte für die Aufbringung:
 Bodentemperatur: zwischen +5 °C und +50 °C
 Lufttemperatur: zwischen +5 °C und +40 °C
 rel. Luftfeuchtigkeit: max. 85%
 Deckenfeuchtigkeit: max. 3%, gemessen mit Hygrotest 6500 (Fa. Testotherm)

Verarbeitungsanleitung:

1. Der Untergrund muss tragfähig, staubfrei, fettfrei und trocken sein. Auf bituminösen Untergründen kann **OKALIN Verkehrsflächenbeschichtung** direkt aufgetragen werden, auf Betonuntergründen muss mit **OKALIN Kaltplastik Reaktionsgrund** vorgestrichen werden.
2. Die Ränder der zu beschichtende Fläche werden mit einem Klebeband sorgfältig abgeklebt. Vor der Verarbeitung muss die Komponente A sorgfältig aufgerührt und mit 1 -2% Härterpulver versetzt werden.





3. Danach wird das Material auf die pro Gebinde berechnete Fläche aufgetragen und mit einem Gummischieber oder einer entsprechender Zahnpachtel grob verteilt.



4. Mit einem Lammfellroller wird das Material gleichmäßig verteilt. Rasch arbeiten,
5. Anschließend wird die Fläche mit dem Nachstreumaterial gleichmäßig bis zur Sättigung überstreut.
6. Wenn das Material zu reagieren beginnt, müssen die Abdeckbänder entfernt werden.
7. Nach Aushärtung der Schicht wird das überschüssige Nachstreumaterial abgekehrt und kann wieder verwendet werden.



Fertige Oberfläche



weiteres Beispiel

PRODUKTGRUPPE

STRASSENMARKIERMATERIALIEN

FEBRUAR 2017

HINWEIS:

Auf neuen Betonoberflächen ist aufgrund der an der Fahrbahnoberfläche vorhandenen Schlämme bzw. durch den oft aufgetragenen Verdunstungsschutz die Haltbarkeit der Erstmarkierung eingeschränkt. Daher muss die oberste Schicht durch geeignete Maßnahmen vor der Erstmarkierung gründlich entfernt werden oder eine provisorische Erstmarkierung in der Markierungsstoffklasse A ohne Gewährleistung durchgeführt werden.

Auf frischen Asphaltflächen ist vor dem Aufbringen der Beschichtung je nach Belastung eine Zeit von ca. 2 -3 Monaten abzuwarten, um eine optimale Haftung zu gewährleisten

TRANSPORT

Komp. A:	ADR/RID:	UN 1263, 3, III
	IMDG:	UN 1263, 3, III
	ICAO/IATA:	UN 1263, 3, III
Härter:	ADR/RID:	UN 3106, 5.2
	IMDG:	UN 3106, 5.2
	ICAO/IATA:	UN 3106, 5.2

ENTSORGUNG

nur restentleerte Gebinde dem Sammel- und Verwertungssystem zuführen. Gebinde mit Resten bei einer Altstoffsammelstelle abgeben.

Sonderabfallschlüsselnummer: 55508 nach ÖNORM S 2100
 EU-Abf. Kat. Nr.: 0801 11

SICHERHEITSHINWEISE

Nur für den bestimmungsgemäßen Gebrauch bestimmt. Dieses Produkt ist keine gefährliche Zubereitung im Sinne des Chemikaliengesetzes und daher nicht kennzeichnungspflichtig. Weitere Informationen zum Umgang mit dem Produkt sind dem EG-Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen. Das EG-Sicherheitsdatenblatt ist für den gewerblichen Verwender erhältlich.

HINWEIS

Die Angaben auf diesem Merkblatt entsprechen dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und sollen über unser Produkt und dessen Anwendungsmöglichkeiten informieren. Diese Technische Information entbindet den Käufer/Anwender jedoch nicht davon, unsere Produkte auf Ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fachgerecht zu prüfen. Verbindlichkeiten können daher daraus nicht abgeleitet werden. Dieses Datenblatt ersetzt alle vorherigen Ausgaben.

Wir (be)kennen Farbe



Karl Obermayer Farbenerzeugungs- Ges. m. b. H. Obermayerstrasse 1, A-5261 UTTENDORF

Tel.0043-(0)7724/2405-60

FAX 0043-(0)7724/2405-32

www.okalin.at

e-Mail info@okalin.at